

Einladungen • Rückblicke • Stellungnahmen • Termine • Tipps & Tricks



> *info*

Das Info-Magazin des Deutschen Familienverband - Ortsverband Nürnberg Süd

Oktober, November, Dezember 2022



Inhaltsverzeichnis 04/2022

> *Berichte*

Steinbrüchlein Kirchweih	05 - 06
Stadtteilstadt Gartenstadt	06 - 08
Familiientag Baumwipfelpfad Steigerwald	09 - 12

> *Einladungen*

Mitgliederversammlung am 23.09.2022	13
Herbstwanderung ins Schwarzachtal	14
Führung 'Nürnberger Geisterwege'	15
Adventfeier mit Mitgliederehrung	16
Adventssingen im Max-Morlock-Stadion	17
Jahreshauptversammlung am 20.01.2023	18

> *Sonstiges*

Geburtstagsgrüße / Veranstaltungskalender	03 / 04
Familienpolitisches vom Bundesverband	20 - 21
Inserat(e)	19
Impressum	13
Spruch / Humor	18 / 23
Beitrittserklärung	24

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag *(streng nach DS-GVO)*

Bidner Andreas
Boick Gerda
Bornemann Martina
Brunner Anke
Cannizzo Anna
Fieger Wolfgang
Geißelbrecht Dorothea
Glatzel Brigitte
Glatzel Georg
Hahn Sissy
Händler Martina
Hinterleuthner Alois
Hopp Sylke
Keller Margit
Kirschner Bernd
Kleinschrod Elfriede

Kraus Herbert
Kriegl Heidi
Lachowicz Elke
Leitzmann Inge
Lenhard Irene
Maroske Sven
Oswald Gertrud
Pixler Ronald
Rauhe Brigitte
Spickermann Martin
Teufel Roswitha
Thum Samia
Timmler Leni
Trost Brigitte
Valsamis Gerassimos
Weber-Klaus Beate



**Übersendet Ihnen
Ihre Vorstandschaft**

Unsere nächsten Veranstaltungen auf einen Blick

(Unter Vorbehalt, Änderungen jederzeit möglich)



23.09.2022
Mitgliederversammlung
Gaststätte ESV Flügelrad



30.09. - 04.10.2022
5-Tagesfahrt
Spreewald und
Elbsandsteingebirge



07. - 09.10.2022
Landesverbandstag
in Ortenburg



23.10.2022
Herbstwanderung
ins Schwarzwachtal



31.10.2022
Führung
„Nürnberger Geisterwege“



26.11.2022
Adventfeier
im Gutmann am Dutzendteich



23.12.2022
Adventssingen
im Max-Morlock-Stadion



20.01.2023
Jahreshauptversammlung
Gaststätte ESV Flügelrad

Steinbrüchlein Kirchweih 2022



Wie Alles musste auch die Kirchweih am Steinbrüchlein zwei Jahre ausfallen.

Am 19.06.2022 war es wieder soweit, die fleißigen Helfer packten den Anhänger und die Autos voll und ab ging's zum Steinbrüchlein. Hier bauten wir mit der Routine aus alter Zeit unsere Zelte auf. Jeder wusste, wo was hinmuss. Zum Gottesdienst war unsere Vergnügungsreihe aufgebaut. Ob Tombola, Kinderschminken, Basteln oder Bärenwerfen oder vielleicht doch lieber Entchen angeln? Für Jeden war etwas geboten.

Die Sonne meinte es besonders gut mit uns. Bei über 30 Grad im Schatten war der Besucherandrang nicht so stark wie in den Vorjahren, so dass leider einige Lose nicht verkauft werden konnten. Dafür war

die Stimmung bei den Besuchern sehr gut. Auch uns machte es riesigen Spaß. Für das Leibliche Wohl gab es Popcorn und Bratwurstbrötchen, sowie Kaffee und Kuchen. Als es Zeit wurde zum Aufräumen und Abbauen wurde dies so schnell und zügig erledigt, dass man nur staunen konnte. Zum Abschluss lud Linda noch zu einem Umtrunk ein.

Es war schön, einen solchen Tag zu erleben.

Hier bedanke ich mich mal bei den Helfern, die immer im Hintergrund bleiben, fleißig mit anpacken und bereits im Vorfeld viel leisten. Wenn es Sie nicht gäbe, hätte es diese Kirchweih mit Tombola und Spielen nicht gegeben.

Nun freue ich mich auf das Stadtteilfest in der Gartenstadt und verbleibe

Eure Ingrid Schaller





Gartenstadtfest 2022



Das war ein Fest! Man merkte, dass sich alle unbändig freuten, dass wir das erste Mal nach 2019 wieder in der Gartenstadt feiern durften! Dieses Jahr waren leider wesentlich weniger „Akteure“ am Start - trotzdem war es, rückschauend, ein gelungenes Event.

Der neue Leiter des Kulturladens, Antares Igel, setzte im Vorfeld alles daran, das Fest zu einem Erfolg werden zu lassen. Da die Finanzierung des Festes nicht gewährleistet war, suchte er neue Sponsoren: Ersatz für die AWO und deren Kuchenverkauf, den Weinstand des Motettenchores und und und ..

Nach einigem Hin und Her haben wir uns kurzentschlossen bereit erklärt, den Weinverkauf zu übernehmen. Die Entscheidung fiel Ende Juni - das war verdammt knapp! In dieser Situation hat sich dann wieder einmal gezeigt, wie gut der Zusammenhalt in unserem Verband doch ist! Es rauchten viele Köpfe, denn der neue Stand musste ja nicht nur geplant werden, sondern den Plänen mussten dann ja auch noch Taten folgen!

Das Fest selbst war dann wieder sehr schön. Das Bühnenprogramm war sehr abwechslungsreich und die Livemusik kam gut an. Die Stimmung auf dem Platz war sehr gut und es kamen viele Leute. Von Anfang an herrschte im Kleiderbasar wieder großer Andrang, der aber von Brigitte Glatzel und Team (Konstanze, Bärbel, Ingrid und Conni) gut bewältigt wurde.

Nebenan an der Losbude standen Kinder und Erwachsene Schlange um die tollen Preise von Elke und Helmut Junk sowie Claudia Wüsthoff in Empfang zu nehmen. Im Handumdrehen waren die Lose ausverkauft und es gab viele zufriedene Kindergesichter.



Zudem wurde dieses Jahr an zwei Ständen Kaffee und Kuchen verkauft, bevor es ab ca. 16:30 Uhr mit dem Verkauf von Cocktails und Wein weiterging.

Beide Teams, bestehend aus Marion, Sylke, Martina und Steffi Boick, Aphrodite, Sven und Bärbel Maroske waren bis zum Ende des Festes gut beschäftigt. Im Hintergrund werkten Markus und Christian, Andrea, Margit und Patrick.

Allen Aufbauhelfern, Einkäufern, Kuchenfeen, Koordinatoren, Elektrikern, Bastlern, Kinderbetreuern usw. sei hier Danke gesagt. Ohne Euch wäre das Fest nicht möglich.



Danke auch all den Mitgliedern, die durch Ihren Besuch und oder ihre Hilfe im Hintergrund zum Gelingen beigetragen haben. Ihr seid toll.

Wir bekamen unglaublich viel Anerkennung und Lob, das ich gerne hiermit an alle Helfer weitergebe.

Ich freue mich noch auf viele Feste mit Euch

Linda



Bericht Familientag vom 31.07.2022



Nach dem üblichen Treffpunkt um 10 Uhr an der Endhaltestelle Straba Linie 5 ging's bei herrlichem Sommerwetter über die A73 über das schön ausgebaute Autobahnkreuz Fürth/Erlangen auf die verkehrsreiche A3 und über eine kurvenreiche Landstraße nach Ebrach, das eingebettet im wunderschönen mittleren Ebrachtal liegt und zur Metropolregion Nürnberg zählt:

Angekommen am Gasthof „Zum alten Bahnhof“ wurde unsere Vorfreude auf den Eisenbahnwagon wegen auch hier herrschendem Personalmangel jäh zerstört. Wir durften ihn aber besichtigen:

Elke und Michael - wie immer sehr gut vorbereitet - teilten Erinnerungszettel aus, damit wir alle unser Wunschessen im gemütlichen Gasträum in sehr netter Atmosphäre genießen konnten.

Trotzdem gab es teils Verwirrung, auch seitens der Bedienung, was aber einem entspannten Sonntag Mittagessen und unserer guten Laune keinen Abbruch tat.



Mit unseren Autos fuhrten wir anschließend zum vollen Parkplatz am Baumwipfelpfad. Die Herausforderung einen Parkplatz in der Sonne zu ergattern haben alle Autofahrer wunderbar gemeistert.

Nach einem kurzen Fußmarsch erreichten wir den schattigen Regionalmarkt der meines Erachtens keine Wünsche offen ließ. Von Äpfeln über Bier, Babykleidung, Eis und Schmuck, bis hin zu selbstgepressten-/gebrannten Säften bzw. Zwetschgen-/Obstwasser gab es alles zu vernünftigen Preisen.





Froh gelaunt machten sich die meisten von uns auf den Weg den Gipfel des Baumwipfelpfades zu erklimmen, teils nach einem Bummel über den Markt, teils in Vorfreude auf diesen nach Rückkehr auf den Boden.

Auf dem interessanten Weg nach oben gab es etliche Interessante Informationen über den Wald und seine Bewohner:

Oben angekommen blies eine „steife Brise“, was bei der Hitze des Tages sehr guttat. Am Rand des Pfades sind zur Orientierung alle Windrichtungen und Entfernungen zu vielen Orten angegeben.

So manch einer blieb leider unten (Hunde sind am Pfad selbst nicht erlaubt):

Durch die Vielfältigkeit des Tages zerstreute sich unsere „Meute“ schnell. Einige fanden den Weg zurück nach Ebrach um das im Jahre 1127 gegründete ehemalige Zisterzienserkloster zu besichtigen und suchten sich einen verdienten, schattigen Platz in einem der etlichen Cafés oder Biergärten des ruhigen Ortes.

Gegen 17 Uhr war Heimweg angesagt um das spannende Endspiel unserer Damen-Fußball-Nationalmannschaft zu verfolgen, das diese als Vize-Europameister bestanden.

Alles in Allem ein gelungener Familientag und herzlichen Dank an unsere Organisatoren Elke + Michael.





Ich hoffe, meine Eindrücke dieses Tages in eurem Sinne wiedergegeben zu haben und grüße euch Alle.

Bis bald
Inge







Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 23.09.2022

Aufgrund der aktuellen Lage und den noch immer geltenden Bestimmungen werden wir unsere Versammlungen bis auf Weiteres im Nebenzimmer des ESV Flügelrad abhalten.

Für alle Teilnehmer der Versammlung gilt es - wie bei jeder anderen Veranstaltung auch - die aktuell geltenden Regelungen zu beachten und ggfs. einen Nachweis bereitzuhalten.

Beginn: 18:00 Uhr
Veranstaltungsort: Speisegaststätte ESV Flügelrad,
Finkenbrunn 151, 90469 Nürnberg
Versammlungsleitung: Markus Glatzel, 3. Vorstand

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorschau
3. Anträge / Verschiedenes
4. Verabschiedung

Nürnberg, den 17.09.2022

.....
Linda Crummenauer
1. Vorstand

Impressum:

Herausgeber: Deutscher Familienverband • Landesverband Bayern e.V.
Ortsverband Nürnberg-Süd

1. Vorstand: Linda Crummenauer • Georg-Strobel-Str. 44 • 90489 Nürnberg
☎ 0911 - 55 04 55
✉ nuernberg-sued@dfv-bayern.de

Redaktion: Michael Lachowicz ✉ redaktion.nuernberg-sued@dfv-bayern.de

Internet: <https://www.dfv-bayern.de/ortsverbaende/nuernberg-sued>

Die mit Namen bezeichneten Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wieder, nicht die des Vereins oder der Redaktion. Jede Art von Nachdruck oder Kopie ohne vorheriger Erlaubnis der Redaktion ist unzulässig.

Einladung zur Herbstwanderung am 23.10.2022 ins Schwarzachtal



Treffpunkt: 09:30 Uhr, Südfriedhof,
Endstation Linie 5

Abfahrt: 09:45 Uhr

Wir fahren über die A73 bis Ochenbruck zum Brückkanal. Von hier aus laufen wir am alten Kanal zum Sportplatz im Moor. Dort werden wir zu Mittag essen. Danach geht es durch das Schwarzachtal zurück zum Parkplatz.

Die Gesamtstrecke ist ca. 9 km lang.

Wer nur zum Essen oder gleich zum Parkplatz kommt möchte uns bitte bis spätestens 09:00 Uhr informieren unter:

Margit Engelhard

Privat: 0911 - 48 35 02

Rolf Kraus

Privat: 0911 - 48 45 09

Adresse des Lokals: Restaurant Maya (internationale Küche)
Moorweg 10
90592 Schwarzenbruck
<https://www.restaurantmaya.de/>

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem
Einkauf unsere Inserenten!**

Ihre Vorstandschaft

Verehrte Berichterstatter und Fotografen

Sie würden uns sehr damit helfen, wenn Sie uns Berichte - und natürlich auch (unbearbeitete) Fotos - von unseren Veranstaltungen zwecks einer Veröffentlichung zur Verfügung stellen.

Diese bitte per e-Mail an folgende Adresse senden:

redaktion.nuernberg-sued@dfv-bayern.de

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihre Redaktion





Nürnberger Geisterwege

Halloween Special



Eine Führung der etwas anderen Art mit und von Marco Kirchner.

Warum feiern wir Halloween und wieso es in unserem Land einst gefeiert wurde, welche Geschichte man sich dazu erzählt usw.

Die Tour führt auf alle Fälle mit vielen kleinen, sagenhaften Und gruseligen Geschichten durchs Burgviertel.



Wann?

Was für eine Frage! Natürlich an Halloween!
31.10.2022 - 18:55 Uhr

Treffpunkt:

Nürnberg Hauptmarkt, vor der Touristeninformation

Preis:

10 Euro p.P. (ohne Trinkgeld)



Anmeldung und Zahlung in der Versammlung am 23.09.2022 oder aber danach bei mir (max. 18 Plätze).

Anmeldeschluss ist der 09.10.2022.

Auf einen schaurig schönen Abend mit Euch freut sich

Linda Crummenauer
1. Vorstand
Deutscher Familienverband
OV Nürnberg Süd



Feiern

wir Weihnachten!

Lasst uns Weihnachten
mit guten Freunden,
tollem Essen und
viel Freude feiern!

Samstag, den 26.11.2022 um 18 Uhr

Adresse:

Gutmann am Dutzendteich
Bayernstr. 150
90478 Nürnberg

Anmeldung:
ab dem 17.10. bis zum 13.11.2022
bei Elke Lachowicz
09132 - 5380
(Abends ab 19 Uhr)



Liebe Mitglieder,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir alle hoffen, dass das **Adventssingen 2022** stattfinden kann.

Zuversichtlich wie wir nun einmal sind haben wir bereits Plätze in der

**Gaststätte Zeppelinfeld
Hans-Kalb-Str. 33
90471 Nürnberg**

reserviert.



Eintrittspreise sind noch nicht bekannt, aber ich denke, wir werden uns wieder so bei ca. 7,00 bis 8,00 Euro bewegen.

Gerne könnt Ihr Euch auf die bei der Versammlung ausliegenden Liste bereits einschreiben oder mir aber per mail oder WhatsApp Eure Anmeldungen schicken. Gäste sind jederzeit willkommen.

Da die Erfahrung uns gelehrt hat vorsichtig zu sein werde ich Euch vor der Kartenbestellung nochmals anfragen ob es bei Eurer Anmeldung bleibt.

Linda Crummenauer
1. Vorstand
Deutscher Familienverband
OV Nürnberg-Süd





Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 20.01.2023

Aufgrund der aktuellen Lage und den noch immer geltenden Bestimmungen werden wir unsere Versammlungen bis auf Weiteres im Nebenzimmer des ESV Flügelrad abhalten.

Für alle Teilnehmer der Versammlung gilt es - wie bei jeder anderen Veranstaltung auch - die aktuell geltenden Regelungen zu beachten und ggfs. einen Nachweis bereitzuhalten.

Beginn: 18:00 Uhr
Veranstaltungsort: Speisegaststätte ESV Flügelrad,
Finkenbrunn 151, 90469 Nürnberg
Versammlungsleitung: Linda Crummenauer, 1. Vorstand

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit u. Stimmberechtigten
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Anträge (soweit eingegangen)
7. Vorstellung der nächsten mehrtägigen Busfahrt im Herbst 2023
8. Verschiedenes

Stimmberechtigt nach § 6.4 der Satzung sind alle anwesenden ordentlichen Mitglieder, die nachweislich ihren Jahresbeitrag entrichtet haben, die Vorstandschaft und die Ehrenmitglieder. Ehegatten oder Lebenspartner von ordentlichen Mitgliedern (§ 6.4d) nur, soweit es sich nicht um satzungstangierende Beschlüsse handelt.

Nürnberg, den 17.09.2022

.....
Linda Crummenauer
1. Vorstand

*Wenn auf Erden die Liebe herrschte, wären
alle Gesetze entbehrlich.*

Aristoteles - griechischer Philosoph

Margit's Kosmetik-Treff



Margit Engelhard
Pirmasenser Straße 118
90469 Nürnberg
Telefon: 0911/480 79 61
Telefax: 0911/480 79 60
margit.engelhard@t-online.de

Termine nach Vereinbarung

Ich biete Ihnen

- * *Kosmetikbehandlungen und -beratung*
- * *Wellness für Körper und Seele*
- * *Farblichttherapie mit Spektralfarbenfilter*
- * *Med. Fußpflege*
- * *Fußreflexzonenmassage*
- * *Nagelentlastung mit Nagelkorrekturspangen*

Verehrte Mitglieder,

um unsere Druckkosten und mittlerweile doch recht hohen Portogebühren zu reduzieren und auch um unsere Umwelt von Papiermüll zu entlasten, wäre es begrüßenswert, wenn Sie sich dazu entschließen könnten, das Infoheft in elektronischer Form zu beziehen.

In diesem Falle senden Sie bitte einfach eine e-Mail mit dem Betreff „Heftversand als pdf“ an:

redaktion.nuernberg-sued@dfv-bayern.de

Herzlichen Dank.

Die Vorstandschaft des DFV OV Nürnberg-Süd

3. Entlastungspaket: Kindergeld, Energiesteuern und Mobilität

Das 3. Entlastungspaket der Bundesregierung verspricht Entlastungen für Familien. Gleichzeitig ignoriert es Kinderreiche.

(Berlin 05.09.2022). „Einkommensverluste und Preissteigerungen setzen Familien in allen sozialen Schichten erheblich zu. Selbst die Erhöhung des Kindergeldes wird die gestiegenen Lebenshaltungskosten von Familien nicht abfangen können“, sagt Klaus Zeh, Präsident des Deutschen Familienverbandes.

Besonders scharf kritisiert der DFV, dass kinderreiche Familien bei der Kindergeldanpassung außen vor gelassen werden. Gerade Familien mit mehr als zwei Kindern haben Schwierigkeiten, ihren Lebensunterhalt unter den gegenwärtigen Bedingungen zu bestreiten. Das Entlastungspaket sieht bisher jedoch ausschließlich eine Kindergelderhöhung beim ersten und zweiten Kind vor.

Für den Deutschen Familienverband gilt ein wichtiger Grundsatz: „Jedes Kind muss dem Staat gleich viel Wert sein.“ Daher fordert der DFV ein Kindergeld in Höhe von mindestens 330 Euro. Das bedeutet, dass das Kindergeld der maximalen steuerlichen Wirkung des Kinderfreibetrages entsprechen muss. Eine Kindergelderhöhung und die Anpassung des Kinderfreibetrages an den Grundfreibetrag für Erwachsene sind wichtige Maßnahmen, die in der gegenwärtigen Energiekrise umgesetzt werden müssen.

Energiebesteuerung

Der Angriffskrieg Russlands hat Energiepreise stark verteuert. Doch bereits vor dem Krieg jagte bei den Automobiltreibstoffen, beim Heizen und beim Strom ein Preishoch das andere.

„Der Staat ist einer der größten Preistreiber bei den Energiekosten. Das wird oft vergessen. Abgaben und Steuern machen teilweise mehr als 50 Prozent der Energiekosten aus“, so Zeh. „Die Energiegrundversorgung ist für viele Familien zum Luxusgut geworden. Familien haben sprichwörtlich Angst vor der nächsten Nebenkostenabrechnung.“

Kaufkraftbereinigt hat Deutschland weltweit einen der teuersten Strompreistarife. Die CO₂-Steuer verteuert jährlich nicht nur Energie, sondern die gesamte Warenkette. Das führt zu Preissteigerungen in jedem einzelnen Wirtschaftssektor. Angefangen bei Schulmaterialien, über Lebensmittel bis hin zu den Wohnkosten. Die erhebliche Verteuerung der Energieträger hat die Lenkungswirkung der CO₂-Steuer bei Weitem überstiegen. Bereits jetzt nimmt der Staat 50 Milliarden Euro im Jahr an Umweltsteuern ein. Darin sind die Einnahmen aus der CO₂-Bepreisung nicht eingerechnet.

„Durch die Energiepreissteigerung erhält der Staat steuerliche Mehreinnahmen in Milliardenhöhe. Der Staat ist der größten Zufallsgewinner der derzeitigen Verteuerungswelle. Diese Zufallsgewinne müssen an die Verbraucher zurückgezahlt werden. Der Deutsche Familienverband fordert das Ende der CO2-Besteuerung. Energie darf nicht künstlich noch teurer gemacht werden“, sagt Zeh.

Der DFV sieht weitere energiepolitische Maßnahmen im Entlastungspaket positiv. So etwa die Einführung einer Strompreisbremse auf den Basisverbrauch. Vage ist jedoch, wie der Basisverbrauch ermittelt wird und bei welchem Strompreis überhaupt gedeckelt wird. Klar ist jedenfalls, dass ohne eine Steigerung auf der Energieangebotsseite der Strompreis spürbar hoch bleiben wird.

„Bei der Strompreisdeckelung muss die Bundesregierung den Turbo einschalten. Es wird Familien wenig bringen, wenn die Strompreisbremse erst nach dem Winter greift. Gerade in der kalten Jahreszeit werden viele Familien die Gasheizung herunter- und die Elektroheizung aufdrehen“, sagt Zeh.

Deutschland-Ticket

Mobilität ist und bleibt für Familien ein wichtiges Thema. Das 9 Euro-Ticket hat gezeigt, dass die Regionalbahnnetze für die große Anzahl der Reisenden nicht ausgelegt sind. Die Folgen waren für alle spürbar: regelmäßig verspätete Züge, Fahrtenausfälle, brechend volle Zugabteile und stehen gelassene Fahrgäste – zu oft Mütter und Väter mit Kinderwägen.

Bezahlbare Mobilität ist ein wichtiger Eckpfeiler einer guten Familienpolitik. Die Probleme, die das 9 Euro-Experiment zu Tage gebracht hat, müssen für eine massentaugliche Mobilitätsversorgung dringend gelöst werden.

„Wenn Eisenbahnmobilität familiengerecht sein soll, bedarf es erheblicher Investitionen in die Infrastruktur. Es braucht zweigleisige Bahnverbindungen, mehr Zuggarnituren, schnellere und mehr Trassen und höhere Wartungsintervalle. Der Deutsche Familienverband spricht sich deutlich für das 365 Euro-Ticket aus. 1 Tag, 1 Euro, 365 Tage mobil sein – das sind die richtigen Zahlen für eine Verkehrswende“, so Zeh.

Der Deutsche Familienverband ist die größte parteiunabhängige, überkonfessionelle und mitgliedergetragene Interessenvertretung der Familien in Deutschland.

Deutscher Familienverband e.V.

Herausgeber: Bundesgeschäftsführer Sebastian Heimann

Seelingstraße 58

14059 Berlin

Weitere Informationen, Website des Deutschen Familienverbandes:

www.deutscher-familienverband.de

Frohe Weihnachten



**Am Ende des Jahres
danken wir für die
gute Zusammenarbeit
und Ihr Vertrauen
und wünschen Ihnen
Frohe Weihnachtstage und für das
Neue Jahr viel Glück, Gesundheit
und Erfolg**

Ihre Vorstandschaft

Liebe Mitglieder,

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der DFV Bundesverband zu aktuellen familienpolitischen Themen Newsletter und auch einen Pressedienst bereitstellt. Hierzu können Sie sich auf folgender Seite mit Ihrer email-Adresse registrieren:

<https://www.deutscher-familienverband.de/newsletter/>

Die Vorstandschaft des DFV OV Nürnberg-Süd

Ein Mann geht in eine Buchhandlung und sagt:

„Ich suche das Buch: Der Mann, der Herr im Haus.“

Die Antwort der Verkäuferin:

"Märchenbücher finden Sie im 2. Stock."

Liebe Mitglieder,

ich bitte um Verständnis, dass bei Anmeldung zu einer Veranstaltung auch deren Bezahlung fällig wird. Bei rechtzeitiger Abmeldung bzw. wenn der Platz neu besetzt werden kann, wird der Betrag selbstverständlich voll zurückerstattet.

Linda Crummenauer

1. Vorstand

24. Dezember (Hl. Abend)

Jesus: "Wisst Ihr, was total nervt? Wenn man an Weihnachten Geburtstag hat."

Nikolaus: "Du musst wenigstens an Heiligabend nicht arbeiten."

Darauf die Gans: "ALSO EURE PROBLEMCHEIN MÖCHTE ICH AUCH MAL HABEN!!!!"

**Deutscher Familienverband
Landesverband Bayern e.V.**
Ortsverband Nürnberg-Süd
Linda Crummenauer, 1. Vorstand
Georg-Strobel-Str. 44
90489 Nürnberg
Telefon: 0911 - 55 04 55
e-Mail: nuernberg-sued@dfv-bayern.de



Mitglieder-Kenn-Nr.:		
LV	KV	OV
11	74	03
KD		
DFV Ortsverband Nürnberg-Süd		
Jahresbeitrag:		42,- €
W.:		

Beitrittserklärung (Bitte in Blockschrift ausfüllen.)

Ich/Wir, der/die Unterzeichner(in), werde(n) die Bestrebungen des Deutschen Familienverbandes für eine familiengerechte Wirtschafts- und Sozialordnung durch meine/unsere Mitgliedschaft unterstützen.

Name: _____ Vorname: _____

Geburtstag: _____ Beruf: _____

Tel.: _____ eMail: _____

Ehe-/Lebenspartner: _____ Vorname: _____

Geburtstag: _____ Beruf: _____

Tel.: _____ eMail: _____

PLZ Wohnort: _____ Straße Hs.Nr.: _____

Kind: _____ geb. am: _____ Kind: _____ geb. am: _____

Kind: _____ geb. am: _____ Kind: _____ geb. am: _____

Die Mitgliedschaft beträgt zwei Kalenderjahre. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 30.09. eine schriftliche Kündigung und der Mitgliedsausweis vorgelegt werden.

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE49ZZZ00000260308

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) den Deutschen Familienverband, Ortsverband Nürnberg-Süd, Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die vom Deutschen Familienverband, Ortsverband Nürnberg-Süd auf mein (unser) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Für dadurch entstehende Kosten komme ich (kommen wir) auf.

Einwilligungserklärung nach dem Bundesdatenschutzgesetz:

Mir (Uns) ist bekannt, dass alle obigen Daten elektronisch gespeichert werden (§6 Abs. 1b DS-GVO). Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

IBAN: _____ BIC: _____

Bank: _____ Kontoinhaber: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift(en) _____